

## 4. Betrachtung

### imWort

**5. Mo 6** (Elb) <sup>4</sup>Höre, Israel: Der Herr ist unser Gott, der Herr allein! <sup>5</sup>Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. <sup>6</sup>Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen sein. <sup>7</sup>Und du sollst sie deinen Kindern einschärfen, und du sollst davon reden, wenn du in deinem Hause sitzt und wenn du auf dem Weg gehst, wenn du dich hinlegst und wenn du aufstehst. <sup>8</sup>Und du sollst sie als Zeichen auf deine Hand binden, und sie sollen als Merkzeichen zwischen deinen Augen sein, <sup>9</sup>und du sollst sie auf die Pfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben. <sup>10</sup>Und es soll geschehen, wenn der Herr, dein Gott, dich in das Land bringt, das er deinen Vätern, Abraham, Isaak und Jakob, geschworen hat, dir zu geben: große und gute Städte, die du nicht gebaut hast, <sup>11</sup>und Häuser voll von allem Guten, die du nicht gefüllt hast, und ausgehauene Zisternen, die du nicht ausgehauen hast, Weinberge und Olivenbäume, die du nicht gepflanzt hast, und wenn du dann essen und satt werden wirst, <sup>12</sup>nimm dich in Acht, dass du den Herrn nicht vergisst, der dich herausgeführt hat aus dem Land Ägypten, aus dem Sklavenhaus. <sup>13</sup>Den Herrn, deinen Gott, sollst du fürchten und ihm dienen, und bei seinem Namen sollst du schwören. <sup>14</sup>Ihr sollt nicht anderen Göttern, von den Göttern der Völker, die rings um euch her sind, nachlaufen – <sup>15</sup>denn als ein eifersüchtiger Gott ist der Herr, dein Gott, in deiner Mitte –, damit nicht der Zorn des Herrn, deines Gottes, gegen dich entbrennt und er dich vom Erdboden weg vernichtet. <sup>16</sup>Ihr sollt den Herrn, euren Gott, nicht auf die Probe stellen, wie ihr ihn zu Massa auf die Probe gestellt habt. <sup>17</sup>Halten, ja, halten sollt ihr die Gebote des Herrn, eures Gottes, und seine Zeugnisse und seine Ordnungen, die er dir geboten hat. <sup>18</sup>Und du sollst tun, was recht und gut ist in den Augen des Herrn, damit es dir gut geht und du hineinkommst und das gute Land in Besitz nimmst, das der Herr deinen Vätern zugeschworen hat, <sup>19</sup>um alle deine Feinde vor dir hinauszustoßen, so wie der Herr geredet hat. <sup>20</sup>Wenn dein Sohn dich künftig fragt: Was bedeuten die Zeugnisse und die Ordnungen und die Rechtsbestimmungen, die der Herr, unser Gott, euch geboten hat?, <sup>21</sup>dann sollst du deinem Sohn sagen: Sklaven waren wir beim Pharao in Ägypten. Der Herr aber hat uns mit starker Hand aus Ägypten herausgeführt, <sup>22</sup>und der Herr tat vor unseren Augen große und unheilvolle Zeichen und Wunder an Ägypten, an dem Pharao und an seinem ganzen Haus. <sup>23</sup>Uns aber führte er von dort heraus, um uns herzubringen, uns das Land zu geben, das er unsern Vätern zugeschworen hat. <sup>24</sup>Und der Herr hat uns geboten, alle diese Ordnungen zu tun, den Herrn, unsern Gott, zu fürchten, damit es uns gut geht alle Tage und er uns am Leben erhält, so wie es heute ist. <sup>25</sup>Und es wird unsere Gerechtigkeit sein, wenn wir darauf achten, dieses ganze Gebot vor dem Herrn, unserm Gott, zu tun, so wie er es uns befohlen hat.

**5. Mo 6** (HfA) <sup>4</sup>Hört, ihr Israeliten! Der Herr ist unser Gott, der Herr allein. <sup>5</sup>Ihr sollt ihn von ganzem Herzen lieben, mit ganzer Hingabe und mit all eurer Kraft. <sup>6</sup>Behaltet die Worte im Herzen, die ich euch heute sage! <sup>7</sup>Prägt sie euren Kindern ein! Redet immer und überall davon, ob ihr zu Hause oder unterwegs seid, ob ihr euch schlafen legt oder aufsteht. <sup>8</sup>Schreibt euch diese Worte zur Erinnerung auf ein Band und bindet es um die Hand und die Stirn! <sup>9</sup>Ritzt sie ein in die Pfosten eurer Haustüren und Stadttore! <sup>10</sup>Der Herr, euer Gott, wird euch nun in das Land bringen, das er euren Vorfahren Abraham, Isaak und Jakob mit einem Eid versprochen hat. Er wird euch dort große und schöne Städte geben, die ihr nicht erbaut habt, <sup>11</sup>Häuser voller Güter, für die ihr nicht arbeiten musstet, Zisternen, die ihr nicht ausgehoben habt, und Weinberge und Olivenhaine, die ihr nicht angelegt habt. Ihr werdet essen können, so viel ihr wollt. <sup>12</sup>Aber achtet darauf, dass ihr den Herrn nicht vergesst, euren Gott, der euch aus der Sklaverei in Ägypten befreit hat. <sup>13</sup>Nur vor ihm sollt ihr Ehrfurcht haben, nur ihm dienen und nur bei seinem Namen schwören! <sup>14</sup>Verehrt nicht die Götter eurer Nachbarvölker! <sup>15</sup>Sonst wird der Herr, euer Gott, zornig und vernichtet euch. Denn er wohnt mitten unter euch, und er duldet keinen anderen Gott neben sich. <sup>16</sup>Fordert den Herrn, euren Gott, nicht heraus, wie ihr es in Massa getan habt! <sup>17</sup>Beachtet genau seine Gebote, Weisungen und Ordnungen! <sup>18</sup>Tut, was in seinen Augen gut und gerecht ist! Dann wird es euch gut gehen, und ihr werdet das gute Land in Besitz nehmen, das der Herr euren Vorfahren versprochen hat. <sup>19</sup>Alle eure Feinde werdet ihr vertreiben, so wie er es euch zugesagt hat. <sup>20</sup>Später werden euch eure Kinder fragen: »Warum hat der Herr, unser Gott, euch all diese Gesetze, Weisungen und Ordnungen gegeben?« <sup>21</sup>Dann sollt ihr ihnen antworten: »Früher mussten wir als Sklaven für den Pharao in Ägypten arbeiten. Aber der Herr hat uns mit starker Hand befreit. <sup>22</sup>Vor unseren Augen hat er große Wunder getan und schreckliches Unglück über Ägypten, den Pharao und seine Familie gebracht. <sup>23</sup>Er hat uns dort herausgeholt, um uns in das Land zu bringen, das er unsern Vorfahren mit einem Eid versprochen hatte. <sup>24</sup>Dann gab er uns alle diese Ordnungen, damit wir uns daran halten und Ehrfurcht vor ihm haben. So wird er dafür sorgen, dass es uns gut geht und wir lange leben. <sup>25</sup>Wenn wir alle diese Gebote befolgen, die uns der Herr, unser Gott, gegeben hat, können wir vor ihm bestehen.«